

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	VII
VORWORT DES HERAUSGEBERS	VIII
I. ÜBERGREIFENDES	1
1. Wie modern ist das Mittelalter?	3
2. Die mittelalterliche Literatur im kulturhistorischen Rationalisierungsprozeß	14
3. Historische Semantik im Widerspruch mit sich selbst	31
4. Von der <i>perfectio</i> zur Perfektibilität	45
5. Schreckensorte und künstliche Paradiese. Zur mittelalterlichen Vorgeschichte der Landschaftsdarstellung	56
6. Über Literaturgeschichte	74
II. ZUM HÖFISCHEN ROMAN	89
1. König Artus. Geschichte, Mythos und Fiktion	91
2. Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem klerikalen Konzept der Curia- litas und dem höfischen Weltentwurf des vulgärsprachlichen Romans?	108
3. Die Rollen des Begehrrens. Weiblichkeit, Männlichkeit und Mythos im ar- thurischen Roman	124
4. Warum versteht Parzival nicht, was er hört und sieht? Erzählen zwischen Handlungsschematik und Figurenperspektive bei Hartmann und Wolfram .	141
5. Die ‚Theologisierung‘ des höfischen Romans in Wolframs von Eschenbach ›Parzival‹ und in der ›Queste del Saint Graal‹	157
6. Literaturtheorie und Fiktionalitätsbewußtsein bei Chrétien de Troyes, Tho- mas von England und Gottfried von Straßburg	172
7. Vom ›Tristan‹ zu Wolframs ›Titurenk oder Die Geburt des Romans aus dem Scheitern am Absoluten	187
8. Das erotische und das religiöse Konzept des ›Prosa-Lancelot‹	196
9. Die komische Wende des Wunderbaren: arthurische Grotesken	210

III. THEOLOGISCH-PHILOSOPHISCHES SCHRIFTTUM	223
1. Gotteserfahrung im abendländischen Mittelalter	225
2. Gab es eine mittelalterliche Ästhetik aus platonischer Tradition?	251
3. Das dunkle Licht. Lichtmetaphorik und Lichtmetaphysik bei Dionysius Areopagita, Johannes Scotus Eriugena und Nicolaus Cusanus	271
4. Das platonische Erbe bei Meister Eckhart	286
5. Reden und Schweigen bei Meister Eckhart	301
6. Eckhart, Predigt 72	313
7. Meister Eckhart und das <i>>Granum sinapis</i>	338
8. Transzendenzerfahrung in Bildern des Abschieds	354
9. Gotteserfahrung bei Nicolaus Cusanus. Dargestellt aus der Perspektive der Analogieformel von der unähnlichen Ähnlichkeit	371
IV. DIVERSES	397
1. Szenarien des heroischen Untergangs	399
2. <i>>Brandans Meerfahrt</i> und das Buch der Wunder Gottes	412
3. Schlechte Geschichten – böse Geschichten – gute Geschichten oder Wie steht es um die Erzählkunst in den sogenannten Mären des Strickers?	430
4. Die niederländischen erotischen Tragzeichen und das Problem des Obszönen im Mittelalter	446
5. Kindheit und Spiel im Mittelalter. Vom Artusroman zum <i>>Erdbeerlied</i> des Wilden Alexander	465
V. REDEN UND NACHRufe	479
1. Ernst Penzoldt – der Freund des Theaters	481
2. Nachruf auf Wolfgang Mohr (1907–1991)	494
3. Nachruf auf Kurt Ruh (1914–2002)	496
4. Rede bei der Gedenkfeier für Richard Brinkmann (1921–2002) am 16. Juni 2003	499
5. Rede zum 80. Geburtstag von Karl Bertau	507
6. Antrittsrede vor der Heidelberger Akademie der Wissenschaften	513
Abkürzungsverzeichnis	519
Nachweise der Erstpublikation	521
Register: Autoren – Werke – Stoffe	525